

Sie haben in Ihrer stationären Entwöhnungsbehandlung erste wichtige Schritte in eine suchtmittelfreie Zukunft getan.

Nun denken Sie vielleicht schon mit gemischten Gefühlen daran, wie es nach der Entlassung aus der Klinik in Ihrem privaten und beruflichen Alltag weitergehen soll?

Ambulante Nachsorge ...

kann Ihnen bei diesen Fragen helfen!

Nach Beendigung einer stationären Behandlung ist der Schritt in den Alltag zurückzukehren häufig schwerer als Sie dies im geschützten Rahmen der Klinik vielleicht erwarten.

Familien, Arbeitgeber und Freunde haben oft eine hohe Erwartungshaltung an Sie. Der emotionale Druck zu Hause kann sehr belastend sein. Gerade die ersten Wochen nach dem Klinikaufenthalt sind häufig die schwierigsten.

Durch regelmäßige Gruppengespräche können Sie mit unserer Unterstützung das Erreichte aus der Klinik in Ihren Alltag umsetzen und stabilisieren.

Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns! Sie sind herzlich willkommen!

Die Ziele der ambulanten Nachsorge sind ...

- ▶ Stabilisierung der Abstinenz
- ▶ Alltägliche Belastungen suchtmittelfrei bewältigen
- ▶ Umsetzung des in der Klinik Erlernten in den Alltag
- ▶ Sicherstellen o. Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit
- ▶ Zufriedene Lebensgestaltung

Der **Behandlungsrahmen** besteht aus...

- ▶ wöchentliche Gruppengespräche (100 Minuten)
- ▶ Einzelgespräche in Krisensituationen
- ▶ Paar- und Angehörigengespräche

Die Gruppe findet immer dienstags um 17:30 Uhr statt.

Die **Behandlungsdauer** beträgt...

- ▶ ca. 6 Monate (Verlängerung bei Bedarf möglich)

Die **Behandlungskosten** übernimmt ...

in der Regel die Rentenversicherung oder Ihre Krankenkasse. Die Rehabilitationsmaßnahme müssen Sie bereits während Ihres Klinikaufenthaltes mit Ihrem Bezugstherapeuten beantragen.

- ▶ **Formular G0400 der DRV**

Verschwiegenheit

Die Mitarbeitenden der Caritas Suchthilfen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Alle Gesprächsinhalte werden streng vertraulich behandelt.

Selbsthilfe

Die Caritas Suchthilfen arbeiten eng mit Suchtselbsthilfegruppen zusammen.

Bewegung ist Belebung

Die Caritas Suchthilfen bieten zahlreiche Sport- und Freizeitangebote für abstinent lebende Menschen an. Hier können Sie neue Interessen und neue Menschen in einem suchtmittelfreien Rahmen kennenlernen.

Hier finden Sie uns ▶

Caritas Suchthilfen

Buchholzstraße 73 | 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 1008-201 | Fax 02202 1008-288
E-Mail: suchthilfe@caritas-rheinberg.de
Internet: www.caritas-rheinberg.de

Bürozeiten

Mo-Do 09:00-12:00 | 13:00-17:00
Fr 09:00-12:00

Tägliche offene Sprechstunde

Mo, Mi, 12:00-14:00
Di, Do 16:00-17:00
Fr. 12:00-13:00

und nach Vereinbarung

Erstberatung für Jugendliche / junge Erwachsene
nach Vereinbarung

Erstberatung für Angehörige
nach Vereinbarung

Anonyme Onlineberatung
www.onlineberatung-caritasnet.de

„Café au lait“-Kontaktladen
Mo 14:00-16:00 | Mi 12:00-14:00 | Fr 11:00-13:00

Betreutes Wohnen
Termine nach Vereinbarung

Alle Beratungsangebote sind kostenfrei. Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Alle Gesprächsinhalte werden entsprechend streng vertraulich behandelt.



Alle Informationen
finden Sie auch hier

caritas

► Die Caritas Suchthilfen

übernehmen ...

Aufgaben im Rahmen der sozial-psychiatrischen Versorgung suchtkranker Menschen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheitsdienste des Rheinisch-Bergischen Kreises

bieten ...

spezielle Angebote für Frauen und Männer
Informationsveranstaltungen für Betriebe zum Thema Sucht am Arbeitsplatz

vermitteln ...

Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern (Kids & Co)

unterstützen ...

Angehörigengruppen
Selbsthilfegruppen

fördern ...

ehrenamtliches Engagement

kooperieren ...

eng mit dem Fachdienst Prävention und dem Wohnhaus Horizont

caritas

Unsere differenzierten Angebote richten sich an Menschen, die Fragen zu Alkohol-, Medikamenten – und Drogenkonsum oder pathologischem Glücksspiel haben, die nach Möglichkeiten zur Veränderung suchen und dabei Unterstützung wünschen.

Wir sind da für...

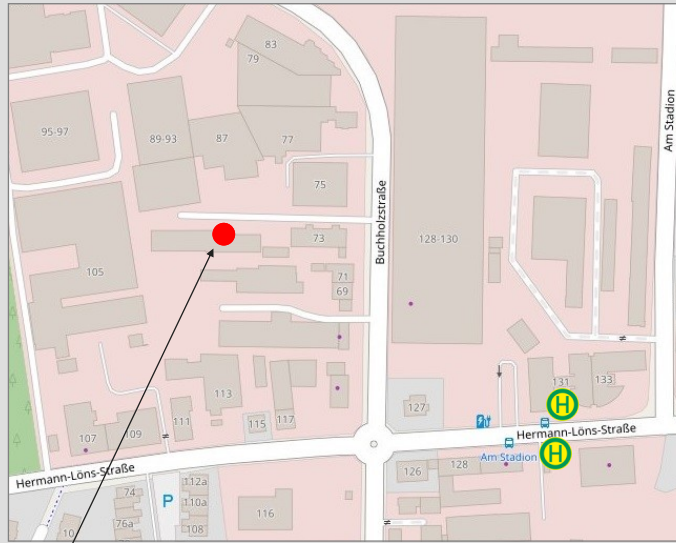
Einzelpersonen

Paare

Jugendliche

Angehörige und Bezugspersonen

ArbeitskollegInnen und Vorgesetzte



● Buchholzstraße 73
51469 Bergisch Gladbach

● Bushaltestelle:
Linie 438 + 456, Haltestelle „Am Stadion“
S11, 15 min Fußweg ab Haltestelle „Duckerath“
oder Haltestelle „Bergisch Gladbach“

Stand: 09/2021

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.
Laurentiusstraße 4-12 | 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202/1008-0 | Telefax: 02202/1008-588
Internet: www.caritas-rheinberg.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
BIC / IBAN; COKSDE33 / DE67 3705 0299 0311 0147 69



Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.

Ambulante Nachsorge

Angebote ►